

Transition Zürich Jahresbericht 2017

Frühjahr 2017

Jasmin nimmt im Namen von Transition Zürich an verschiedenen Veranstaltungen teil und stellt teilweise TZ vor (IP Regiotreffen, Zukunftslabor Ernährungswende, Podium am Filmfestival von Nebenrolle Natur, Konferenz Agenda 2030 in Bern, Fachaustausch der Quartierkoordination Kreis 1,7,8)

Seit März wird die Geschäftsstelle tatkräftig von Cornelia und Benjamin unterstützt.

An der GEN-Suisse GV im März 2017 auf der Schwebenalp wird der Verein Transition Zürich bei GEN-Suisse als Voll-Mitglied aufgenommen. Dort stehen zur Zeit die Schweizweite Vernetzung, das Messen des Fussabdrucks, des Glücks und der Zufriedenheit im Vordergrund.

Zusammenarbeit mit der Stiftung Mercator Schweiz



Stiftung
Mercator
Schweiz

Die Stiftung Mercator Schweiz, die dem Verein Transition Zürich im Jahr 2016 eine Anschubfinanzierung fürs erste «Zürich BUNT!» gegeben hatte, hat den Verein ein zweites Mal unterstützt, um die Bedürfnisabklärung weiterführen zu können, die Entwicklung der Online-Plattform voranzubringen und eine Herbstfeier durchzuführen. Von den zugesprochenen 98000 Franken sind etwa zwei Drittel aufgebraucht worden; Der letzte Drittel wird im Jahr 2018 aufgebraucht, da die Arbeit an der Online-Plattform bis in den Frühling weiterläuft. Wir bedanken uns herzlich für die grosszügige Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit mit der Stiftung Mercator Schweiz!



«Zürich BUNT!» 2017 23. April

Die zweite Runde der jährlichen Veranstaltung hat im April in der Wandelhalle an der Zollikerstrasse stattgefunden. Mit Vertreter*innen von 34 Organisationen waren insgesamt 60 Personen dabei, die sich mit ihren Wünschen und Bedürfnissen eingebracht haben, sich über ihre Erfolge und Schwierigkeiten ausgetauscht haben und sich mit der Frage beschäftigt haben, in welche Richtung Transition Zürich als Netzwerk in Zukunft laufen soll. Transition Zürich hat von dem berichtet, was seit einem Jahr passiert ist; insbesondere, dass der Verein die Anregungen vom letztjährigen «Zürich BUNT!» ernst genommen hat und seine erste Recherche-Publikation, einen Veranstaltungskalender, eine Leih- und Mietcommunity und einen ersten Entwurf der Datenbank-Übersicht umgesetzt hat. Aus der Bedürfnisabklärung entstand auch der Fokus für das nächste Jahr, welches mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit seinen Lauf nimmt.

Sommer 2017

Im August findet der erste Wander-Stammtisch statt. Die Idee, sich als WandelPioniere* gegenseitig zu besuchen und die jeweiligen Projekte besser kennenzulernen, entstand am «Zürich BUNT!» 2017. Bisher fand der Wander-Stammtisch bei mehr als wohnen, Foodsharing, SPARK, Revamp-IT und der Wunderkammer statt.

Suffizienz-Netzwerk-Treffen 18. September

Artemi hat am dritten und letzten Suffizienz-Netzwerk-Treffen teilgenommen, welches im Alpinen Museum Bern stattgefunden hat und von der Stiftung Mercator Schweiz organisiert und durchgeführt wurde.

Filme für die Erde Festival 22. September

Am Filme für die Erde Festival im Theater Seefeld sind Jasmin, Artemi und Benjamin mit einem Stand (und der Transition Zürich Wandel-Collage) vertreten. Dort wird ein erster Versuch mit Quartierkarten erfolgreich erprobt.

Reise nach Ungersheim 17. Oktober

Jasmin und Artemi sind mit zur von sun21 organisierten Exkursion im Elsass gefahren, um sich das einmalige Transition Town Ungersheim anzuschauen und den Gründer, Jean-Claude Mensch, kennenzulernen. In einer kleinen Gruppe durften wir motivierende Geschichten über die jahrelange Entwicklung der Transition Bewegung in der kleinen Gemeinde Ungersheim hören und uns inspirieren lassen. Weitere Infos auf sun21.ch oder mairie-ungersheim.fr

Eröffnungsabend Transition Town Wädenswil mit Artemi und Manuel auf Podium 19. Oktober



Am Gründungsanlass von Transition Wädenswil gab es den Film «Tomorrow», Suppe und Kuchen und danach waren Artemi und Manuel (Lehmann, ehem. Transition Zürich Vorstand) auf dem Podium und wurden zu Transition-Themen wie Netzwerk, Aktivismus und Engagement ausgefragt. Wir bedanken uns für den gelungenen Anlass und wünschen der jungen Transition-Initiative weiterhin viel Erfolg! Weitere Infos auf transition-waedenswil.ch

TZ Herbstfeier 4. November

Die zweite Transition Zürich Herbstfeier findet am 4. November statt. Diesmal im Jenseits im Viadukt. Wieder wird wunderbares Foodwaste Essen von Foodsharing verkocht und lecker Suppe und unumengen von Brot gegessen. Es nehmen ca 40 Menschen teil. Nach inspirierenden Austausch-Momenten wird der Abend gemütlich mit Musikalischer Klavier-Begleitung von Artemi ausgeklungen.

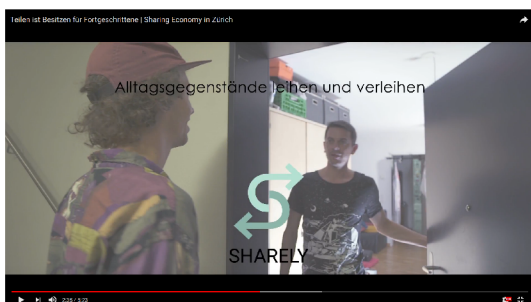
Nachhaltigkeit – Du willst es doch auch! 14. Nov.

Die ein Jahr später nach der Bedürfnisabklärung umgesetzten Wünsche der WandelPioniere* – wie z.B. die Miet- und Leih-Community auf der Plattform Sharely – stellen uns die Frage: Werden diese Angebote auch genutzt? Wird auch tatsächlich geliehen und gemietet, oder finden wir einfach nur, dass es alle tun sollten? Die Erfahrung zeigt, dass Menschen, wenn sie etwas gut finden, noch lange nicht eigene Zeit und Energie darin investieren. Ein paar wenige Menschen nutzen unsere Sharely-Community, doch ist es noch nicht die Mehrheit derjenigen, die sich diese Plattform gewünscht haben. Wieso ist das so?

Dieser Frage ist Artemi in seiner Recherche nachgegangen und ist auf der psychologischen und der soziologischen Ebene bei der Erkenntnis gelandet, dass Menschen beim Versuch, eigene Gewohnheiten zu ändern sich ähnlich verhalten wie Patienten in der Suchtbekämpfung. Möglichkeiten, diese Herausforderung anzupacken und Erkenntnisse aus der Suchtprävention auf Verhaltensänderung im Nachhaltigkeitskontext anzuwenden, hat Artemi an der langen Nacht der Philosophie in einem interaktiven Vortrag präsentiert. Im 2018 wird daraus eine Publikation erscheinen und das Wissen fließt ein in die weitere Arbeit von Transition Zürich.

Kurzfilm «Teilen ist Besitzen für Fortgeschrittene»

Im Rahmen der Vorbereitung der Podiumsdiskussion zum Thema «Sharing Economy» im Oktober, entstand die Idee einer Kooperation zwischen Transition Zürich und dem jenseits IM VIADUKT (Organisator der Podiumsdiskussion) – ein Kurzfilm, der die Thematik in Form von konkreten Handlungsimpulsen aufgreift und auf eine unterhaltende Weise darstellt. Die Produktion hat etwa ein halbes Jahr gedauert und wir sind sehr zufrieden mit dem Resultat! Vielen Dank dem jenseits für das unterstützende Zusammenwirken und den Filmemachern, Produzenten und Schauspielern für die gute Arbeit.



Veröffentlichungen

Transition Zürich wurde im 2017 für die Ausgabe zum Thema «Suffizienz» des Magazins der Stiftung Mercator Schweiz und für den Blog zum Thema «Arbeit 2.0» vom Dynamo interviewt. Beide Artikel sind auf www.transition-zuerich.ch/publikationen zu finden.

Liste nachhaltiger Angebote

Die Webseite wurde mit der grossen Liste an Möglichkeiten weiter ergänzt und ausgebaut. Die nachhaltigen Projekte, auf Nachhaltigkeit achtende Produzenten, nachhaltige Läden und nachhaltige Initiativen sind pro Wohnkreis in Zürich auffindbar. Damit kann jede Person sich in ihrem direkten Lebens- und Arbeitsumfeld nachhaltig orientieren und aktiv werden.

Mediendatenbank

Eine erste Datenbank wurde angelegt für mögliche Agendahinweise und redaktionelle Hinweise für die verschiedenen Kreise in Zürich und die Stadt Zürich als Ganzes.

Zürich Tourismus-Angebotsseite

Es wurde eine erste Analyse gemacht für eine mögliche Verknüpfung mit der neuen Onlineplattform zu einem späteren Zeitpunkt.

Züspa – Grösste Besuchermesse in Zürich

Es wurde eine vertiefte Erstabklärung gemacht zu einem möglichen Standauftritt für Wandelinitiativen an der Züspa 2019. Hier war der Gedanke, dass die Nachhaltigkeitsinitiativen und Möglichkeiten einem grossen, noch nicht sensibilisierten Zürcher Publikum sichtbar gemacht werden sollten. Dies auf eine möglichst niederschwellige, nicht verpflichtende Art und mit der Möglichkeit locker ins Gespräch zu kommen. Nach den Erstabklärungen kam das Team zum Schluss, dass die Züspa eine spannende Möglichkeit wäre, welche diese Kriterien erfüllen würde. Hingegen kann keine messbare Aussage gemacht werden über den genauen Impact, den ein solcher Auftritt haben würde. Deshalb wurde eine Weiterführung dieses Vorhabens vorerst vertagt.

